

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

30.12.1876 (No. 358)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Erstes Blatt.

Samstag den 30. Dezember

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 25676. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 23. v. M. ist der 10. Januar 1877 zur Vornahme der Wahlen zum Reichstag bestimmt. Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements in der Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 24. v. M. bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk, mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche, wie nachsteht, in 14 Wahlbezirke eingetheilt ist.

Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten, in sämtlichen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks im Gemeindehaus statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel zc. einzuhalten Verfahren geben die am Schlusse dieser Bekanntmachung abgedruckten Bestimmungen des Reglements (Wahlordnung) Auskunft.

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Karlsruhe			
I. umfassend: Amalien-, Akademie- und Karlsstraße	Kleiner Rathhausaal.	Oberbürgermeister Lauter.	Stadtrath Bundt.
II. Stephaniens-, Linkenheimer-, Douglas- u. Sophienstraße, Infanteriekaserne	Zimmer Nr. 47 im 2. Stock.	Bürgermeister Schuehler.	Hofposamentier Voit.
III. Wald- und Hirschstraße.	Zimmer Nr. 8a zu ebener Erde.	Stadtrath Engelhardt.	Karl Himmelheber.
IV. Leopoldstr., Viktoria-, Wörth-, Bel- forts-, große u. kleine Herrenstraße, Mühlburger Allee und Mühlburger Straße.	Großer Rathhausaal Mitte.	Stadtrath Bielefeld.	Bankier G. Müller.
V. Hebel-, Kreuz-, Linden-, Kronen-, Erb- prinzen-, Lamm- u. Bismarckstraße und Friedrichsplatz.	Großer Rathhausaal rechts.	Stadtrath Dürr.	Kaufmann A. Hoyer.
VI. Ritter-, Bähringer- u. Ettlingerstraße, Insel und Rowach-Anlage.	Großer Rathhausaal links.	Stadtrath Gartner.	Stadtrath Kautt.
VII. Langestraße gerade Nummern, Karl- Friedrichs- und Scheffelstraße.	Registratur Zimmer Nr. 13.	Stadtrath Glaser.	Stadtrath Bierordt.
VIII. Langestraße ungerade Nummern.	Feuer- Versicherungs- und Militär- Bureau Zimmer Nr. 12a.	Stadtrath Hofmann.	Stadtrath Knittel.
IX. Kriegs-, Seminar-, große und kleine Spitalstraße, Schloßbezirk.	Armenrath Zimmer Nr. 12.	Stadtrath Lang.	Kaufmann Th. Herrmann.
X. Abler- und Waldhornstraße, Birkel und Schloßplatz.	Bauschätzungszimmer Nr. 14.	Stadtrath Leichtlin.	Kaufmann J. Krämer.
XI. Fasanen-, Quer- und Durlacherstraße	Stadtbauamt Zimmer Nr. 7.	Stadtrath Mees.	Stadtrath Boeckh.
XII. Blumens-, Schwanen-, Stein-, Brun- nen-, Beierheimer- u. Rüppurrer- straße und Gottesauer Vorstadt.	Commissionszimmer.	Stadtrath Römhildt.	Stadtrath Barthold.
XIII. Wielands-, Berder-, Bahnhof-, Wil- helms- und Marienstraße.	Gewähr- und Pfandgerichts-zimmer Nr. 45.	Stadtrath Spemann.	Kaufmann F. Herlan.
XIV. Schützen-, Luise- u. Augartenstraße.	Secretariats-Kanzlei Zimmer Nr. 43.	Stadtrath Weber.	Stadtrath Grosse.
Beierheim.	Rathhaus.	Bürgermeister Braun.	Gemeinderath Rastetter I.
Blankenloch.	"	" Dörfinger.	" Karl Fried.
Bleich.	"	Gemeinberechner Schlimm.	Landwirth Gg. Ad. Hilbenbrand.
Bulach.	"	Kaufmann Alois Böhner V.	" Alois Böhner VII.
Darlanden.	"	Bürgermeister Böhner.	Gemeinderath Weber.
Eggenstein.	"	" Neck.	" Stern.
Friedrichsthal.	"	Bezirksrath Gorenflo.	" Kübler.
Graben.	"	Bürgermeister Kammerer.	" Winnes.
Grünwinkel.	"	" Mayer.	Gemeinderath Albecker.
Hagsfeld.	"	" Murr.	Landwirth Mart. Bickel.
Hochstetten.	"	" Schneider.	" Gg. Mich. Meinger.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Kniestngen.	Rathhaus.	Bürgermeister Ermel.	Kaufmann Aug. Zoberst.
Leopoldshafen.	"	" Nagel.	Bäcker Jaf. Nagel.
Liedolsheim.	"	" Zimmermann.	Kaufmann Christ. Sell.
Linkenheim.	"	" Heuser.	Schuhmacher Jaf. Ph. Heuser.
Mühlburg.	"	" Ganser.	Rentier Frz. Lattner.
Mintheim.	"	" Erb.	Bezirksrath Aug. Gerh. b.
Näppurr.	"	" Furrer.	Gemeinderath Christ. Grass I.
Nußheim.	"	" Oberader.	Altbezirksrath K. L. Esser.
Späth.	"	" Friedle.	Gemeinderath Ludw. Stober.
Stafforth.	"	" Heydt.	Gastwirth Fr. Gauer.
Teutschneureuth.	"	" Weinger.	Gemeinderath Stolz.
Welschneureuth.	"	" Merz.	Landwirth Jos. Jaf. Groß.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1876.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Reglement zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag, vom 31. Mai 1869.

Der Bundesrath hat auf Grund des §. 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag des Deutschen Reiches vom 31. Mai 1869 beschlossen, das nachstehende, für das ganze Reichsgebiet gültige Wahlreglement zu erlassen.

§. 4.

Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaigen Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizufügen.

Alle gleichmäßig berichtigten Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare. Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

§. 5.

Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belagsstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher Behufs Benutzung bei der Wahl zuzustellen.

Die Wählerlisten für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.

Die Wahlbezirke zum Zwecke des Stimmabgebens (§. 5 des Gesetzes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.

§. 7.

Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.

Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.

Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.

§. 8.

Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter desselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Lokal, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.

Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und von den Gemeindevorständen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§. 9.

Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8 des Reglements) ernimmt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen. Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesetzes).

§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.

Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.

Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale auszulegen.

§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituirt.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.

Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden. Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäfts bedingt sind.

Bekanntmachung.

Nr. 26,218. Die Reichstagswahl betreffend.

Die Gemeindevorstände werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung in Nr. 351 des Tagblattes aufgefordert, gemäß §. 4 des Reglements am 22. Tage nach Beginn der Auslegung der Wählerlisten, also am Dienstag den 2. Januar k. J. beide Exemplare der Wählerlisten unter der Unterschrift des Gemeinderaths abzuschließen und zwar das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplar.

Beide Exemplare sind mit der in §. 2 des Reglements vorgeschriebenen Bescheinigung zu versehen.
 Das Hauptexemplar nebst den Belegstücken hat der Gemeinderath sorgfältig aufzubewahren. Das zweite Exemplar mit den in §. 2 und 4 vorgeschriebenen Bescheinigungen hat der Gemeinderath am 2. f. M. dem Wahlvorsteher einzuhändigen.
 Daß alles dies vollzogen worden, ist am 2. f. M. berichtlich anher anzuzeigen.
 Gleichzeitig ist zu berichten, daß und an welchem Tage die diesseitige Verfügung vom 22. d. M. Nr. 25,676 in der Gemeinde in ortsüblicher Weise nach Maßgabe unserer Verfügung vom 22. d. M. in Nr. 351 des Tagblattes in der Gemeinde verkündet worden ist.
 Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Groß. Bezirksamt.
 v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch Beschluß des Bezirksraths vom heutigen wurde der zum Stellvertreter des Wahlvorstehers für den Wahlbezirk Grünwinkel ernannte Altbürgermeister Kuhn auf sein Ansuchen dieser Stelle entzogen und an seiner Statt zum Stellvertreter des Wahlvorstehers Herr Gemeinderath Gustav Albeder daselbst ernannt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

Groß. Bezirksamt.
 v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Maurers Friedrich Kraus von Ruppheim, Christine geb. Feyer, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Mannes gebeten, und wird diesem Gesuche entsprochen, wenn nicht

binnen sechs Wochen

seitens anderer Erbberechtigter Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1876.

Groß. Amtsgericht.
 Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 41,479. Das Erkenntniß vom 6. Februar 1876 Nr. 4733, durch welches Peter Hauck von Stafforth im ersten Grade für mundtobt erklärt wurde, wird hiermit wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1876.

Groß. Amtsgericht.
 Rothweiler.

Für den evangelischen Krankenverein

haben wir zu Weihnachten erhalten: von Herrn Kaufmann Nagel ein Packet wollene Kleidungsstücke; 2 M.; 2 M.; Herrn Inspektor Kratt 5 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Längin von Fr. Reigel 5 M.; von W. I. Ungenannt 5 M.; Fr. Merker 2 M.; Ungenannt 2 M. Für alle diese Gaben danken wir auf's Herzlichste, und bitten, uns auch ferner zu bedenken, da viele Kranke auf unsere Hilfe hoffen.

Versteigerung

von Punschessenz, Champagner und Weinen!

Samstag den 30. Dezember 1876,
 Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

60 Flaschen Arac und Orange-Punschessenz, 60 Flaschen Champagner aus dem Hause Dubois & Co., 50 Flaschen Marsala (ital. Wagenwein), mehrere Flaschen Rum, Arac, franz. Rothwein, Bordeaux.

Hierzu ladet mit der Bemerkung, daß sämtliche Flüssigkeiten während der Auktion verkostet werden können, freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 8. und Dienstag den 9. Januar 1877,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale

„zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

aus Auftrag gegen Baarzahlung:

Eine feine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, mit Quasten und Franzen garnirt), eine Garnitur (Causseuse und 6 Sessel, fein gefeilt), eine Garnitur (Causseuse und 3 Halb-Fauteuils, braun Damast), 2 Chaises-longues, 1 Fauteuil mit Nachtstuhlrichtung, 2 Klavierstühle, 1 Lehnstuhl zum Zurücklegen, 5 Kanapees verschiedener Größe in Ripps- und Damastbezug;

ferner: 1 feinen Secretär, 1 Spiegelschrank, 1 Etagere, 1 nußbaumenen Kleiderkasten, 2 Schiffsomnieres mit Füllungen, 2 Schiffsomnieres mit glatten Thüren, 5 Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 2 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 2 ditto zum Zuklappen, 2 Pfeilerschränken, 2 Ausziehbüchse mit je 4 Einlagen (einer in Nußbaum, der andere in Eichenholz), 4 Klappstühle mit gedrehten Füßen, 1 Treppensstuhl, 6 Ovale, 2 Waschtische, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 französische Bettladen mit Rost und Polster, 6 Mainzer Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 6 Rohr- und 6 Bretterstühle, 3 Garderobeständer, 12 Garderobehalter, 2 Nachttische, 2 Schirmständer, 3 Ovale, 4 Salonspiegel in verschiedenen Größen, 3 Federbetten, Weißzeug etc., sowie

4 Stück Regulateure, theils mit Schlagwerk, wozu Liebhaber freundlichst einladet

M. Wüest, Auktionator.

5.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*22. Kriegsstraße 86 ist eine Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und Zugehör bestehend, miethfrei. Näheres täglich zwischen 12 und 3 Uhr 2. Etage daselbst.

22. Kronenstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, Alkov, Mansarden, Keller, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April 1877 zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

*22. Sophienstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, den nöthigen Speicher- und Kellerräumlichkeiten, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung (zu letzterer in allen Zimmern Lüftung und Lampen vorhanden), auf nächsten 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Im Hause Kronenstraße 1 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Kammer, Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

33. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. und eine Wohnung über zwei Treppen von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. beide in der Karlsstraße gelegen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Bezugs halber sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

21. Zirkel 12 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf den 23. April 1877 zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus, parterre, rechts.

*2.2. Marienstraße 32 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21 a drei Treppen hoch.

*2.2. Ein hübsch möblirter Salon mit 2 daran stoßenden Schlafkabinetten sind bis zum 1. Januar, mit guter Pension verbunden, zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im zweiten Stock.

2.2. Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 22 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße 11 ist zu ebener Erde ein kleines, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 1, parterre, sind sogleich 3 gut möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.

Ein Kneiplokal

wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre F. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April t. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Lage gleichgültig, nur nicht im Bahnhofstadtteil. Adressen beliebe man unter F. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden

wird zu miethen gesucht, gleich in welcher Lage. Gest. Offerten an Vertinger, Langestraße 21.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später eine Stelle: Luisenstraße 52, parterre.

Central-Bureau von W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8
und
6 Karlsstraße 6.

Stellen finden: perfekte Gasthausköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, einfache Dienstmädchen, Spülmädchen, Kellnerinnen u. 1 Kammerjungfer.

Stellen suchen: Ladnerinnen, Haushälterinnen, Erzieherinnen, Nonnen zur Stütze der Hausfrau, und männliches Personal jeder Kategorie.

Wohnungen in jeder Größe und Lage werden zu miethen gesucht und sind zu vermieten.

Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen und prompt ausgeführt. 2.2.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein Mädchen, welches besonders über Ehrlichkeit gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in der Waschanstalt des Unterzeichneten sogleich eine Stelle. A. Pfäner, Müppurrerlandstraße 19.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, verheirateter Mann, früherer Herrschaftsdienner, welcher sehr gute Zeugnisse besitzt, auch gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Portier, Bureaudienner, Ausläufer oder sonst ähnliche Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Kaufmann, in der Correspondenz und doppelten Buchhaltung gut bewandert, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, für die Dauer von 2-3 Monaten in irgend einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, Stellung. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 100 entgegen.

Verloren.

* Am 26. d. M. wurde ein seidenes Foulard verloren. Abzugeben Schwannstraße 4 gegen Belohnung.

Verlorene Schlittschuhe.

* Am Donnerstag blieb ein Paar Schlittschuhe auf einem Schlitten, am Eingang der Eisbahn, liegen. Der Wiederbringer erhält Leopoldstraße 49 im 2. Stock eine Belohnung.

Kauf-Gesuch.

3.2. Ein tragbarer Barren wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 49 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeige.

*2.2. Schulranzen und Taschen für Knaben und Mädchen per Stück 4 M., Chiffonniere, Kommode, Schreibtische, Oval-, Nacht- und Küchentische, Kanapee von 38 M. an, Rohr- und Strohstühle, Strohhut und Seegrasmatten von 11 M. 50 Pf. an, schön polirte Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster von 56 M. an, 2 Küchenschränke, polirte Tische bei A. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterricht

in franz. und engl. Sprache, sowohl in Cursen als Privatstunden, wird erteilt: Hebelstraße 4, eine Treppe hoch. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Arac- und Rumpunschessenz

von

Bassermann & Herschel
in Mannheim

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3,

S. Mengis, vorm. F. Schneider.

Vorzügl. Punschessenzen,

als:

Ananas,
Portwein,
Arac,
Rum,
Orangen,
Kardinal- und
Bischof-Essenz

empfehlen bestens

W. Kaufmann, Conditor,
Langestraße 177.

Zur Glühwein-Bereitung

empfehle ich als besonders preiswürdig:

Affenthaler u. Bordeaux.
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37.

2.1.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 37,

empfehlen zu Engros-Preisen:

Champagner:

Heidsiek & Co. („Monopole“)

in Rheims,

G. S. Dumm & Co. in Rheims,

Moët et Chandon;

Deutsche Schaumweine:

J. Oppmann in Würzburg,

F. A. Silligmüller in Würzburg,

Kuenzer & Co. in Freiburg,

Kessler & Co. in Eßlingen. 2.1.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen:

Ananas,
Orangen und Citronen,
Ponche-Royal,
Ponche-Imperial,
Rum-Punsch-Syrop,
Arac-Punsch-Syrop,
Ananas-Punsch,
Grog-Essenz,
Kardinal- und Bischof-Essenz,
Mandarinen-Kron-Arac,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
feinste deutsche und französische
Schaumweine. 3.2.

Arac- & Rum-Punschessenz

in vorzüglicher Qualität,
welche von meiner am 20. d. M. abgehaltenen Versteigerung noch übrig geblieben ist, gebe ich noch einige Zeit in meinem Laden,

Langestraße 130,
zum alten Steigerungspreis ab.

Hch. Rupp,
3.2. 130 Langestraße 130.

Alle Sorten

Punsch-Essenze

in feinsten und bester Qualität,
ächte saftige spanische
Orangen und Citronen

empfehlen billigst

A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6.

3.3. Die erwartete Sendung

Eier-Conserven

von D. v. Effner in Passau ist eingetroffen.
Prospect und Preis-Comant verabsolgt gratis
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Schönste Auswahl in feinen Torten, Thee- und Stückbäckwerken, Desserts, feinen Angelhupfen und Hefenbäckwerken

empfehlen bestens W. Kaufmann, Conditior, Langestraße 177.

Punsch-Genossen verschiedener Fabrikanten und in verschiedenen Qualitäten, sowie Rum, Arac, Cognac, Malaga, Madeira, feine, mittel-feine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Friedrich Maisch, 2.1. Ludwigsplatz 57.

Die spanische Weinhalle, Erbprinzenstraße 2, nahe am Rondelplatz, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in natürlichen ächt spanischen Weinen für die Feiertage.

Th. v. Segarra.

Schaumweine.

per Flasche Moussirende Markgräfler M. 4. — per 1/2 Flasche Moussirende Markgräfler M. 2.50

empfehlen bestens Hermann Dilger, 2.1. Waldstraße 5.

Mein Lager in reingehaltenen Roth- und Weiß-Weinen bringe ich in empfehlende Erinnerung, hauptsächlich mache ich auf Rothwein, der sich vorzüglich zu Glühwein eignet, aufmerksam.

H. Zoller,

Ecke der Schützen- und Marienstraße.

Weine.

Table with wine prices: Weißer: Markgräfler 1868er, 1874er, Deidesheimer 1868er, 1874er, Kaiserstühler 1868er, 1874er, 1875er; Nothe: Keller 1868er, Affenthaler 1874er, Bordeaux, St. Julien, Schloßberger; Neue: Markgräfler, Deidesheimer, Elmendinger, Kaiserstühler.

Bei Abnahme in Fässchen von 20 Liter an jeder Größe bedeutend billiger und accisfrei in's Haus geliefert, unter Garantie reiner Naturweine, empfiehlt bestens

Hermann Dilger, 2.1. Waldstraße 5.

Bordeaux (Randwein)

in Gebinden von 60-70 Liter haltend unter Garantie der Aechtheit und Reinheit und von anerkannt guter Qualität empfiehlt den Liter zu 90 Pfennig, Zoll, Accis und Faß frei, franco in's Haus geliefert, die General-Agentur südfranzösischer Roth-Weine:

W. Gutekunst, 6 Karlsstraße 6, und 8 Friedrichsplatz 8. 3.1.

Ulmer Gersten-Kaffee.

5.4. Dieser Gersten-Kaffee gibt ohne jeden Zusatz schon ein angenehmes, kräftiges Getränk. 1 Paquet mit Anweisung à 1 Pfd. zu 50 Pf. à 2 Pfd. zu 1 M. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Holländ. Gabeljan

ganz frisch eingetroffen bei U. Degenhardt, alte Herrenstraße 6.

Paffende Neujahrsgeschenke! Geräucherte u. marinirte holländ. u. Ostsee-Fischwaaren.

Geräucherte Fische, Rheinlachs, Spick-Male, Kieler Wückinge und Sprotten, Flundern und Spedbüdinge, Makrelen und Lachsforellen.

Marinirte Fische.

Feinsten Astrachan-, russ. und Elb-Caviar, neue russ. Kwon-Sardinen in Fässchen zu 2, 3 und 4 M., Ettlingburger Schaubinen, feinste marin. Ostsee-Feitz- u. gebratene Heringe, Kräuterheringe, Christiania-Kräuter-Anchovis, Bricken und Neunaugen, Koll-, Gelse- und gebratenen Kal in Fässern u. Blechdosen, Sardinen in Del in allen Größen, franzöf. Hommarbs, holländ. Salzfarbellen, ditto Kronbrand-Vollheringe, pur Milchener- und gemischte Heringe. — Nürnberger Ochsenmaulsalat, Salz-, Essig- und Pfeffergurken, Magdeburger Sauerkraut.

Wurstwaaren.

Göttinger, Gotthar und Braunschweiger Cervelatwurst, Roth-, Zungen- und Leberwurst, Sülz- und Knoblauchwurst, Frankfurter Bratwürste, Thüringer und westphälischen Schinken; alle Sorten eingemachte französische Conserven. — Feinste Liqueure und Punschessenzen, ditto vollsaftige span. Apfelsinen u. Citronen, ditto englische Biscuits.

Käse.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel (Spundentäschen), Edamer und Kräuterkäse, prima Emmenthaler und Renchener Rahmkäse, Romadoux und Limburger Käse, ächte Mainzer Handkäsechen. Alle hier angegebenen Artikel empfehle ich in stets frischer und haltbarer Waare en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

A. Degenhardt, Fisch- und Delikatessenhandlung, 6 Herrenstraße 6.

Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt F. Rühlenthal, Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven ic. wird als vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's

Nerven-Spiritus

à Flacon zu 80 Pf. Depot bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Schneeberger

Schnupftabak, ächt,

von Apotheker Dskar Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutanbrang ic. ic. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 36.9.

In der "Gartenlaube" 1875, Nr. 7, empfohlen Bergmann's

Salicyl-Seife,

wirkhaftes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Durch 27 Jahre erprobt!

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hofzahnarzt in Wien.

Anerkannt und erprobt als bestes, reinstes und unschädlichstes aromatisches Zahn- und Mundwasser zur Stärkung, Belebung, Erfrischung und Reinigung der Zähne, des Zahnfleischs und Mundes. Preis per Flasche 2 und 3 Mark.

Dr. Popp's Anatherin-Zahnpasta.

Feine Zahnseife zur Pflege der Zähne und dem Verderben derselben vorzubeugen. Preis 2 Mark.

Popp's aromatische Zahnpasta,

anerkannt seit einer Reihe von Jahren, als das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und der Zähne. Preis per Stück 60 Pf.

Vegetabilisches Bahnpulver.

Es reinigt die Zähne, entfernt den so lästigen Zahnstein, und die Glanz der Zähne nimmt an Weiße und Zartheit immer zu. Preis per Schachtel 1 Mark.

Dr. Popp's Zahnplombe

zum Selbstausfüllen hohler Zähne. Preis per Schachtel 4 Mark 50 Pf. Zu finden in Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 2.2.

Neu. Diamantine, Neu.

zum schnellen Reinigen u. Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelglas, Delantische, Warmor ic., durch ein Paar Striche hell glänzend, nach Wunsch. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Brillantlad, farblos,

zum Lackiren von Laubsägearbeiten, Bilderrahmen, Goldleisten, Dosen und Spielwaaren ic. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim, Cement-Kitt,

zum Gebrauch in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas ic. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Louis Kaufmann, Conditor,

3.2.

Ludwigsplatz 61, empfiehlt:

feinste Orangen- und Ananas-Punsch-Essenzen
in verschiedenen Qualitäten,

eigenes Fabrikat in bekannter vorzüglicher Güte.

Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser,
verschiedene feine u. mittelfeine Liqueure u. Spirituosen,
Malaga, Madeira, Sherry,
Champagner.

Grosse, vollsaftige span. Orangen u. Citronen
auf Sylvesterabend.

Auswahl in feinen Torten, Kuchen, Stück- und Dessert-
backereien, Theebrod.

Alle feinen Hefenteige.

Springerle, Brenden, Basler Leckerli, Haselnusslebkuchen,
Nürnberger und beste Honiglebkuchen.

Französische Champagner,

Moët & Chandon,
Lambert de Soulinad,

Louis Röderer,
Van der Vecken,

Heidsick & Comp. Monopol

(Deutscher Kaiser-Wein).

Deutsche Schaumweine:

Silligmüller, Würzburg, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ } Flaschen
Oppmann, „ $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ }

empfehlen in ausgezeichneten Qualitäten

Karl Malzacher,

Langestraße 145.

3.3.

Punsch-Essenz,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Malaga,
Madeira,
Muscat,
Sherry,
Bordeaux,

Burgunder,
Liqueure,
Cognac,
Getreidekummel,
Kornbranntwein,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Tresterbranntwein

empfehlen

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

2.1.

Butter.

Frische Landbutter per Pfund M. 1.30,
prima Tafelbutter „ „ M. 1.40

verkauft fortwährend

J. Lieb, Langestraße 239.

2.2.

Geehrter Herr Szezyrba!
Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen
wärmsten Dank zu sagen, da meine kleine Tochter
(2 1/2 Jahre alt) durch Ihren ausgezeichneten
Honig-Extract nach Gebrauch von nur
3 Flaschen, vollständig von einem hartnäckigen
Husten wieder genesen ist.
Während der Krankheit habe ich verschiedene
Mittel angewandt, aber durch keines eine Lin-
derung gefunden. Nur Ihrem Honig-Extract
habe ich die Wieder-Genehung meines Kindes
zu verdanken und ich wünsche daher, daß noch
vielen Kranken durch dieses Mittel so leicht
und schnell geholfen werde.
Bernburg, 16. Mai 1875.
E. Euriich, Gensdarm.
Zu haben in ganzen Flaschen 1 M. 80 Pf.
in halben Flaschen 1 M. in viertel Flaschen
50 Pf. nur allein acht bei Th. Brngier, Wald-
straße 10.



Naphta,
bestes Fleckenwasser,
per Flasche 30, 50 und
90 Pfennige
bei **Fr. Spelter.**

Erau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Baumüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

— **Portemonnaie, Cigarren-
Etuis und Brieftaschen** empfiehlt
in großer Auswahl billigst.
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Filz-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl zu herabgesetzten
Preisen bei **Wm. Köllitz, Langestraße 147.**

**Filz-, Kork- und
Stroh-Sohlen**
empfehlen **Wm. Köllitz, Langestraße 147.**

Neu angekommen:
**Julius Blüthner's
Aliquot-Flügel.**
Zur gefälligen Ansicht ladet er-
gebenst ein
Ludwig Schweisgut,
Forte-Piano-Magazin,
Herrenstraße 31.

**Crystall, Glas, Porzellan und
Lajence**
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

4.2.

Feine und gewöhnliche Glückwunsch- und Neujahrs-Karten, humoristische Karten und Bouquet-Postpapier für Neujahr-Wünsche empfehle in großer Auswahl.

Heinrich Frey,
Papierhandlung,
3 Erbprinzenstraße 3.

3.2.

Das Neueste

in
Neujahrs- und Gratulationskarten
empfehle in größter Auswahl

Herrmann Schmidt,
3 Hebelstraße 3.

4.3.

Louis Döring,

Ritter- und Langestr. 153,
empfehle

Feine Spielkarten:

Piquet-, Whist-, Tarok-,
Lenormand- und Patience-Karten.
Deutsche Karten.

— Die **Betreibung** ausstehender **For-**
derungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege,
sowie **Fertigung** schriftlicher **Aufsätze** und
Eingaben besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlstraße 11.

„Hoppele.“

— Durch vorteilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen **Sack „Hoppele“** für 63 Pf. frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen entgegen.

Bestellungen werden von den Herren **Stüh,** Erbprinzenstraße, **Schramm,** Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen genommen.

Friedrich Köster,
Rüppurrerstraße 94.

Coaks

ist wieder vorrätig im
3.1. **Gaswerk.**

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater

Karl Krumm, Schuhmacher,
nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Langestr. 84.

Dankagung.

* Für die innige Theilnahme während des Krankenlagers des nun in Gott ruhenden Kunstvereins-gehilfen

M. B. Zimmermann,

für die ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte, sowie für die reiche Blumenspende sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Karoline Zimmermann, geb. Gruber.
M. Zimmermann, Hausmeister.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 23. Dezember cr. Allergnädigst geruht, den **Secondleutnant Freiherrn v. Schöna u. Wehr** vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 als Inspektionsoffizier und Lehrer zur Kriegsschule in Potsdam zu kommandiren.

Zur Glühweinbereitung

empfehle

einen vorzüglichen **Zeller Rothen à 1 M. 20 Pf. per Liter,**
einen ausgezeichneten **Afenthaler à 1 M. 20 Pf. per Fla-**
sche;

ferner:

Bordeaux à 2 M. 10 Pf. per 1/4 Flasche,

Nuits à 2 " 10 " " " "

Nebiolo à 3 " — " " " "

„ **moussirend** à 4 " — " " " "

Friedrich Benzinger Wittwe,

zur Rose.

Wilhelm Hofmann,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

empfehle

sein reich assortirtes

Cigarren-Lager

auf bevorstehende Festtage.

Wiener Meerschmann- und Bernstein-Spitzen,

französische

Holzpipefen & Tabaksdosen

empfehle

Wilh. Hofmann,

Grossherzoglicher Hof-Lieferant.

4.2.

Gummistiefel mit Pelzbesatz und Filzfutter, für Damen und Herren,
Gummigalloschen für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne vertiefte
Kappen,

Gummisohlen für jedes Schuhwerk, als bestes Schutzmittel gegen kalte Füße,
empfehle en gros et en détail

das Gummi-Waaren-Depôt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

2.2.

Zu vermieten.

Ein **Podium**, sowie eine große Anzahl verschiedener **Tische, Stühle**
und **Kleiderstöße** können bei vorkommenden **Abendunterhaltungen** ge-
mietet werden in der **Möbelhandlung und Vermietgeschäft** von

Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.

NB. Transport übernimmt **Vermiether.**

2.2.

Der
„Phönix“.
 Französische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 in Paris.

Garantiekapital: Neunundneunzig Millionen.

(Gleiche Administration und gleiche Direktion wie der „Phönix“, Versicherung gegen Feuerschaden, gegründet im Jahre 1819).

Versicherung auf Lebenszeit: Ein Kapital wird bei dem Tode des Versicherten bezahlt.

Gemischte Versicherungen: Ein Kapital wird bei Lebenszeit des Versicherten auf den durch den Kontrakt festgesetzten Termin bezahlt; sollte er vorher sterben, so wird sofort beim Tode den Erben die ganze Summe ausbezahlt.

Die Versicherten erhalten vom ersten Jahre an für diese zwei Versicherungsarten jährlich die Hälfte des von der Gesellschaft erzielten Reingewinnes. Das Ergebnis der Gewinnvertheilung, welche auf den jährlich bezahlten Prämien auf Lebenszeit berechnet wird, hat folgende Resultate ergeben:

Für **Versicherungen auf Lebenszeit:** Der Durchschnitt ergab von 1863 bis 1875: **3,52 Proz.**

Für **gemischte Versicherungen:** Der Durchschnitt ergab von 1863 bis 1875: **4,25 Prozent von allen einbezahlten Prämien.**

Die Versicherung bietet demnach einen doppelten Vortheil: Sie garantiert in frühen Todesfällen die Zukunft der Familie und bildet für den Versicherten eine sichere und rentable Geldanlage. Der „Phönix“ ist die einzige ältere französische Gesellschaft, die alljährlich ihren Versicherten Gewinnantheil bezahlt und zwar vom ersten Versicherungsjahr an.

**Lebenslängliche Renten
 zu den günstigsten Bedingungen.**

Prospecte sind gratis zu beziehen und ertheilt weitere Auskunft der Generalagent für Karlsruhe:

Graumann,
 Sophienstraße 11.

88.

Einladung zum Abonnement
 auf die

Badische Landpost.

22. Dieses Blatt wird von Neujahr an bei Unterzeichnetem wöchentlich einmal und zwar am Mittwoch erscheinen und empfiehlt sich als die billigste politische Zeitschrift des Landes für die weitesten Leserkreise, insbesondere auch der ländlichen Bevölkerung. In kurzer Uebersicht wird es das Neueste und Wichtigste aus Stadt und Land mittheilen und auch belehrende und unterhaltende Aufsätze bieten.

Die „Badische Landpost“ kostet vierteljährlich in Karlsruhe ohne Trägerlohn 32 Pf., mit Trägerlohn 45 Pf.; auswärts ohne Postgebühr 30 Pf., mit Postgebühr 55 Pf.; durch Agenten bezogen 40 Pf.

Indem ich hiemit zum Abonnement höflichst einlade, bemerke ich, daß im Monat Dezember 4 Probenummern in je einer Auflage von 10,000 Exemplaren ausgegeben und sowohl in Karlsruhe als in ganz Baden verbreitet werden. Inzerate finden somit die größte Verbreitung und werden mit 10 Pf. die dreispaltene Petitzeile berechnet.

Karlsruhe im Dezember 1876.

Die Expedition:
L. Nodrian.

Grüner Hof.

Samstag den 30. Dezember:

Lehtes großes Vocal-Concert,

gegeben durch

die Schweizerische National-Sänger-Gesellschaft „Alpenrösli“

(8 Personen in schweizerischem National-Costüm.)

Repertoire: Schweizer National-Alpenlieder.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Es ist dies die erste schweizerische National-Gesellschaft, die die Ehre hat, eine Concert-Reise nach Deutschland anzutreten. Der große Beifall und zahlreiche Besuch in den Städten Mülhausen und Straßburg läßt uns hoffen, daß auch hierorts uns ein freundliches Wohlwollen entgegengebracht werde.

Die Direction des Alpenrösli.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Gottesdienst. — 31. Dezember 1876
 und 1. Januar 1877.**

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Bittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Schlussgottesdienste des nun zu Ende gehenden Jahres.

4 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

5 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Simmermann.

6 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr (Abendmahl):

Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Weichert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

3 Uhr Vesper.

5 Uhr Dankgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Kleine Kirche.

Samstag den 30. Dezember, Abends 4 Uhr, Bußandacht.

Sonntag den 31. Dezember, Morgens 8 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahlspendung.

Abends 4 Uhr Schlussgottesdienst mit Te Deum.

Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des

Lyceum, Nachm. 5 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Etage, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang

Büchel), Vormittags 9½ Uhr Predigt. Jahreschluss:

Abends 9 Uhr, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.

English Divine Service in the Aula of the old

Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.

Am Neujahrsfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Heibing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer

Walter.

Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Geistl. Lehrer Armbruster.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst: Hr. Pfarrer

Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Etage, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang

Büchel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger

Puallisch.

English Divine Service in the Aula of the

old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.